



**S P I T E X**

*Hilfe und Pflege zu  
Hause*

**Jahresbericht 2014**  
**Spitex-Verein**  
**Bettlach**



**S P I T E X**

*Hilfe und Pflege zu Hause*

## Jahresdaten des Spitex-Vereins Bettlach

Mitgliederversammlung	28. 5. 2015
Schulsporttag 1. Hilfe	27. 6. 2015
Nationaler Spitex-Tag	5. 9. 2015

## Jahresbericht Präsidentin 2014

### Alles aus einer Hand

Im Laufe des Jahres 2014 wurde in verschiedenen Arbeitsgruppen intensiv an der Realisierung der vertieften Zusammenarbeit zwischen den beiden Organisationen gearbeitet. Mit den unterschiedlichen Verantwortungsbereichen möchten wir ein umfassendes Angebot von stationärer und ambulanter Pflege, Betreuung und Beratung für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Bettlach, sowie deren Angehörigen, anbieten.

Unsere Vision „Alles aus einer Hand“ konnten wir zu einem grossen Teil verwirklichen. Im Dezember sind wir in die Räumlichkeiten des Alters- und Pflegeheim Baumgarten eingezogen. Seit dem 1. Januar 2015 arbeitet der Spitex-Verein und der Zweckverband des Alters- und Pflegeheim Baumgarten eng, unter der neue Bezeichnung **Kompetenzzentrum** zusammen.

Beide Organisationen bleiben rechtlich eigenständig. Die geleisteten Arbeiten werden den Vertragspartnern (APH und Spitex) dem Aufwand entsprechend verrechnet.

Für die ambulante Pflege und Betreuung in der Gemeinde Bettlach trägt der Spitex-Verein allein die strategische Verantwortung. Der Verein bleibt auch in der neuen Organisation Vertragspartner mit Leistungs-auftrag der Gemeinde Bettlach. Die operative Leitung wurde Frau Christina Affentranger Weber übertragen, der Gesamtleiterin des Baumgarten.

Im Zusammenarbeitsvertrag wurden die erwähnten Punkte rechtlich geregelt und von den Vorständen des APH-Baumgarten, den Delegierten des Zweckverbandes und des Spitex-Vereins genehmigt.

An der Medienkonferenz vom 20. Januar 2015 konnten wir allen interessierten Vertretern der verschiedenen Zeitungen wie „Grenchner Tagblatt“, „Bieler Tagblatt“ und „Grenchner Stadtanzeiger“ unser Projekt bis hin zum Zusammenarbeitsvertrag vorstellen.



© Hanspeter Flückiger, Bieler Tagblatt  
v.l. Monika Eichelberger, Präsidentin Delegierte des APH Baumgarten,  
Christina Affentranger Weber, Gesamtleiterin APH Baumgarten,  
Lotty Sannwald, Präsidentin Spitex-Verein,  
es fehlt Ueli König, Präsident APH Baumgarten.

Die angestrebte Fusion konnten wir leider noch nicht realisieren. Das APH Baumgarten Bettlach / Selzach untersteht der rechtlichen Form eines Zweckverbandes. Eine Fusion würde deshalb die Zustimmung der beiden Gemeinden Selzach und Bettlach voraussetzen.

Grosse Veränderungen lösen in der Regel bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Ängste und Verunsicherungen aus. Durch die stets offene Kommunikation in den Vorständen des APH und der Spitex und dem Personal gegenüber, konnten diese zu einem grossen Teil ausgeräumt werden. Die transparente Information und Beantwortung aller offenen Fragen führten bereits frühzeitig zu einer vertrauten, wenn auch neuen Situation für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Spitex und des APH Baumgarten. Hatten wir doch bereits im April 2014 anlässlich der Personalinformationssitzung umfassend orientiert. Dieses Informationsgefäss, wie auch alle anderen Angebote für das Personal werden zukünftig mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeinsam stattfinden.

Es ist mir ein grosses Anliegen, allen Vorstandsmitgliedern des APH Baumgarten, Delegierten des APH Baumgarten und Vorstandsmitgliedern des Spitex-Verein für die grosse Unterstützung und den geleisteten Einsatz herzlich zu danken.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an unsere Gemeindepräsidentin, Frau Barbara Leibundgut. Sie versäumte es nicht, an verschiedenen Sitzungen teilzunehmen und uns die Unterstützung des Gemeinderates zuzusichern.

Einen grossen Dank gebührt der Gesamtleiterin des APH Baumgarten, Frau Christina Affentranger, für ihre Flexibilität und ihre grosse Mehrarbeit während der Vorbereitungs- und Realisationsphase.

Nicht zuletzt gilt der Dank unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das grosse Engagement und die vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Lotty Sannwald  
Präsidentin



## -liches Dankeschön an unsere Mitglieder und Gönner

Im Jahr 2014 durften wir wieder zahlreiche Mitglieder und Gönnerbeiträge entgegennehmen.

442 Mitgliederbeiträge	Fr. 13'250.00
90 Spenden aus gerundeten Mitgliederbeiträgen	Fr. 2'796.70

**Todesfallspenden/anonyme Spenden** Fr. 3'237.20

### **Einzelspenden**

Bänninger Jean – Pierre	Fr. 250.00
Antonio Marzo	Fr. 500.00
Niederhäuser Alfred	Fr. 800.00
Stämpfli Hedwig	Fr. 250.00

**Für diese grosszügige Unterstützung unseres Vereins mit kleinen und grossen Beiträgen danken wir ALLEN herzlich.**

## **Jahresbericht Spitexleitung 2014**

*„Aus jedem Tag das Beste zu machen, das ist die grösste Kunst.“* Henry David Thoreau (1817-1862)

Das Jahr 2014 stand ganz im Zeichen der vertieften Zusammenarbeit zwischen dem Alters- und Pflegeheim Baumgarten und der Spitex Bettlach. Einer der wichtigsten Schritte in Zusammenhang mit der Zusammenarbeit dieser beiden Organisationen fand im Dezember statt. Nach mehreren Sitzungen und einer guten Planung durften wir unsere neuen Räumlichkeiten im APH Baumgarten beziehen.

Neben dem lebendigen Kerngeschäft auch noch einen Umzug durchzuführen, war für das gesamte Team nicht gerade einfach. Nur auf Grund der tatkräftigen Unterstützung jeder einzelnen Mitarbeiterin der Spitex und auch einzelner Mitarbeiter des APH Baumgarten, konnte alles reibungslos von statten gehen.

Nicht nur der Umzug war für uns alle eine Herausforderung, auch an die neue Umgebung mussten sich alle zuerst gewöhnen. Die Büroräumlichkeiten der Spitex befanden sich vor dem Umzug in einer kleinen, ruhigen Wohnung. Da vor allem am Morgen alle auf Tour waren und nicht immer zur gleichen Zeit ihre wohlverdiente Pause absolvieren konnten, kam es oft vor, dass man in der Pause alleine seinen Kaffee trank. Manche Mitarbeiterinnen genossen es sehr nun nicht mehr „alleine“ zu sein. In den Pausen ergeben sich neue Kontakte und interessante Gespräche. Andere Mitarbeiterinnen mussten sich zuerst an die neue, unruhigere Umgebung gewöhnen. Der herzliche Empfang,



den wir an unserem ersten offiziellen Arbeitstag im Baumgarten erfahren durften, hat es Allen sichtlich leichter gemacht. Auch das helle und grosszügige Büro unserer Mitarbeiter, macht den gesamten Arbeitsalltag um einiges leichter.

Nebst dem Umzug haben wir natürlich unser Kerngeschäft nicht vergessen, die direkte Hilfe und Pflege zu Hause. Nachdem die Auftragslage in der Pflege und auch im Bereich Hauswirtschaft im Jahr 2013 im Vergleich zu den Vorjahren gesunken ist, können wir im 2014 wieder einen Anstieg der Auftragslage verzeichnen.

Vor allem kurzfristige und komplexe Pflegeeinsätze haben das Kerngeschäft im 2014 geprägt. Die Klientinnen und Klienten werden oft sehr früh aus dem Spital entlassen und benötigen deshalb nur für kurze Zeit Unterstützung. Zu sehen, dass diese Klienten nach einiger Zeit der Unterstützung wieder ohne Hilfe der Spitex in ihrer gewohnten Umgebung leben können, ist eine sehr schöne Seite des Spitex Alltages. Viele hilfsbedürftige Menschen möchten solange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung bleiben. Dies kann oft nur dank dem grossen und wertvollen Engagement der Angehörigen erfüllt werden. In diesem Zusammenhang möchte ich allen Angehörigen, Nachbarn und freiwilligen Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz und die gute Zusammenarbeit danken.

Die sehr lebendige und stets unsichere Auftragslage stellt hohe Ansprüche an eine flexible Einsatzplanung. Es ist nicht immer einfach die von den Klientinnen und Klienten gewünschten Zeiten, mit einer sinnvollen und effizienten Tourenplanung in Einklang zu bringen. Es ist uns ein

grosses Anliegen, individuelle Wünsche zu berücksichtigen. Auch der Grund des Einsatzes und der Anspruch nach Pflegekonstanz spielen eine wesentliche Rolle bei der Planung. Gleichzeitig müssen Unterbrüche in der Tour und längere Wegzeiten vermieden werden. All das stellt auch für die Mitarbeiterinnen eine grosse Herausforderung dar. Ich möchte mich deshalb von Herzen bei allen Mitarbeiterinnen für ihr unermüdliches Engagement bedanken. Dank Ihnen und auch Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Aushilfsmitarbeiterinnen ist es uns gelungen eine ausgewogene Tourenplanung zu realisieren.

Auch ein Jubiläum durften wir im 2014 feiern. Frau Esther Albisser arbeitet nun seit 10 Jahren bei der Spitex in Bettlach. Wir danken Esther ganz herzlich für Ihre Treue und Ihren unermüdlichen Einsatz.

Andrea Henzi  
Spitex-Leitung



Angebot des Vereins palliativeCare Bettlach

**Begleitung – Betreuung – Unterstützung – Entlastung**

palliativeCare Bettlach begleitet, betreut, unterstützt und entlastet Betroffene sowie deren Angehörigen.

Die freiwilligen Mitarbeitenden der palliativeCare Bettlach:

Leisten Ihnen Gesellschaft und bieten sich als GesprächspartnerInnen an:

- Reden und zuhören
- Zeit haben und Zeit geben
- Still sein, und einfach DA sein
- Miteinander ein Stück Weg gehen

Unterstützen und entlasten die Angehörigen in verschiedenen Lebensbereichen, damit sie neu Kraft schöpfen können:

- Stellvertretende Betreuung nach Vereinbarung
- Sitzwache Tag und Nacht
- Kleine Pflegerische Handreichungen nach Anweisung der Pflegefachkräfte

**Verein *palliativeCare Bettlach***

Dorfplatz 3

2544 Bettlach

Telefon: 032 644 21 91 (Christina Affentranger Weber)

E-Mail: [info@palliativecare-bettlach.ch](mailto:info@palliativecare-bettlach.ch)

Homepage: [www.palliativecare-bettlach.ch](http://www.palliativecare-bettlach.ch).

## **Gedanken zum Jahresrückblick 2014 von Dorli Stucky**

Schon seit ein paar Jahren wusste unser Team, dass es in irgendeiner Form zu einem Zusammenschluss der Spitex Bettlach mit einer anderen Organisation kommen wird.

Als es nun spruchreif wurde, dass wir mit dem APH Baumgarten zusammen arbeiten würden, war ich einerseits erleichtert, andererseits verunsichert wie das funktionieren sollte. Ich war mir aber sicher, dass unser Vorstand sowie Andrea Henzi, Leiterin Pflege, nur das Beste bewirken werden. Dazu hatte ich grosses Vertrauen. Jeder einzelne konnte stets seine Sorgen oder auch nur Fragen bei der Leiterin Pflege stellen. Auch informierte uns die Präsidentin und die Leiterin Pflege immer wieder über den Ablauf der Zusammenarbeit.

Mitte Dezember bekamen wir nun die Weisung, das alte Spitex Büro zu räumen. Mit viel Eifer wurden die Zügelkisten gepackt. Das Transportauto plus Zügelhelfer wurden uns grosszügig vom APH Baumgarten zur Verfügung gestellt. Am Umzugstag klappte alles wie am Schnürchen. Mir wurde schon etwas wehmütig dabei. Jahrelang war dies unser Standort....

Alles hat einmal ein Ende und somit auch wieder einen Neuanfang. Wir bekamen im APH Baumgarten, finde ich, das schönste und grösste Zimmer. Ich möchte Christina Affentranger, sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom APH Baumgarten danken für den herzlichen Empfang. Ich habe ein gutes Gefühl und denke, dass wir zu einer grossen Familie zusammen wachsen werden.

**Dorli Stucky**

## TARIFE 2015

### 1) Dienstleistungen nach dem Krankenversicherungsgesetz (KVG):

Gültige KVG-Tarife: Tarife gültig ab 1. Januar 2012 (kantonale Ansätze)

Leistungsgruppen	Tarife pro Stunde	pro 5 Min.
a. Abklärung und Beratung	Fr. 79.80	Fr. 6.65
b. Behandlungspflege	Fr. 65.40	Fr. 5.45
c. Grundpflege	Fr. 54.60	Fr. 4.55

Als Zeiteinheit gelten 5 Minuten. Pro Besuch werden minimal 10 Minuten, d.h. zwei Zeiteinheiten à 5 Minuten verrechnet.

Ärztlich verordnete Pflegeleistungen sind krankenkassenpflichtig.  
Der Klient bezahlt 20 % Selbstbehalt.

Patientenbeteiligung von maximal Fr. 15.95 pro Tag

**Abenddienstpauschale** Fr. 10.00  
Zusätzlich bei Einsätzen ab 19.00 Uhr

### 2) Hauswirtschaftstarife 2013

	Mitglieder Stundentarif	Nichtmitglieder Stundentarif
Montag bis Freitag	Fr. 50.00	Fr. 55.00
Sozialtarif für EL-Bezüger	Fr. 25.00	Fr. 25.00

Samstag, Sonntag und Feiertage Fr. 55.00 Fr. 60.00

Hauswirtschaftliche Zusatzleistungen Fr. 55.00 Fr. 60.00

Als Zeiteinheit gelten 5 Minuten. Pro Besuch werden minimal 10 Minuten, d.h. zwei Zeiteinheiten à 5 Minuten verrechnet.

Vergeblicher Besuch pauschal Fr. 25.00 Fr. 30.00

Tagespauschale pro Klient/Tag Fr. 6.00 Fr. 7.00

Diese Dienstleistungen sind in der Grundversicherung der Krankenkassen nicht versichert.  
Geplante Einsätze müssen 24 Stunden im Voraus abgesagt werden.

### 3) Mahlzeitendienst

Pro Mahlzeit inkl. Lieferung Fr. 16.50 Fr. 17.50

**4) Mitgliederbeitrag** Fr. 30.00

Jahresrechnung 2014	Rechnung 2014	Budget 2014	Rechnung 2013
<b>Total Ertrag Kerndienste</b>	<b>454'579.85</b>	<b>450'500.00</b>	<b>440'406.80</b>
<b>Ertrag aus KP und HHW</b>	<b>444'556.70</b>	<b>437'000.00</b>	<b>426'202.20</b>
Pflegerische Leistung KP kpf	336'154.40	325'000.00	316'571.35
Leistungen HHW npf	28'730.40	34'000.00	34'304.10
Patientenbeteiligung	75'480.90	73'000.00	70'466.75
Wegpauschle	4'191.00	5'000.00	4'860.00
<b>Uebrigere Erträge</b>	<b>10'023.15</b>	<b>13'500.00</b>	<b>14'204.60</b>
Jahresbeiträge	13'250.00	13'200.00	13'080.00
Zinsen Bank und PC	38.55	300.00	79.10
übriger Aufwand/Ertrag	-3'265.40	0.00	1'045.50
<b>Total Aufwand Kerndienste</b>	<b>644'374.30</b>	<b>640'000.00</b>	<b>633'677.85</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>574'703.65</b>	<b>575'000.00</b>	<b>575'114.20</b>
Besoldungen	491'191.35	476'500.00	490'288.15
Sozialleistungen	74'976.65	78'000.00	77'022.30
Personalnebenkosten	8'535.65	20'500.00	7'803.75
<b>Transportaufwand</b>	<b>13'183.40</b>	<b>11'600.00</b>	<b>11'005.60</b>
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>56'487.25</b>	<b>53'400.00</b>	<b>47'558.05</b>
Büromiete inkl. Nebenkosten	12'001.50	12'200.00	12'115.85
Invest. Unterhalt Büro/EDV/Projekte	25'728.95	21'000.00	15'727.45
Büro - und Verwaltungsaufwand	8'171.40	9'500.00	8'317.70
Öffentlichkeitsarbeit/Werbung	4'260.50	4'000.00	5'323.25
Sachversicherung	906.90	1'100.00	902.60
Verbandsbeiträge	4'443.00	4'300.00	4'105.40
Spesen Bank	975.00	1'300.00	1'065.80
<b>Zusammenfassung</b>			
Total Ertrag	454'579.85	450'500.00	440'406.80
Total Aufwand	644'374.30	640'000.00	633'677.85
<b>Defizit aus Kerndienste</b>	<b>-189'794.45</b>	<b>-189'500.00</b>	<b>-193'271.05</b>

<b>Zusatzdienste</b>	<b>Rechnung 2014</b>	<b>Budget 2014</b>	<b>Rechnung 2013</b>
<b>Ertrag aus Mahlzeitendienst</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Mahlzeitenverkauf	61'752.00	80'000.00	73'971.00
Mahlzeitenkofferli Miete	2'025.00	2'500.00	2'250.00
Mahlzeiteneinkauf	-42'722.00	-55'000.00	-51'304.00
Betriebskosten	-25'042.40	-22'000.00	-24'423.05
Deckung aus/ - Rückfluss in			
Spendengelder	3'987.40	-5'500.00	-493.95
<b>Ertrag aus Materialverkauf</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Einnahmen Material	13'883.80	12'000.00	11'459.55
Aufwand Material	-10'205.50	-8'000.00	-8'613.25
Betriebskosten	-3'635.20	-4'000.00	-3'797.50
Deckung aus Spendengelder	-43.10	0.00	951.20
<b>Spendenfondsrechnung</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Spenden	7'833.90	0.00	4'240.80
Ersatz MZ-Kofferli/Klientengeschenke	0.00	0.00	-2'667.50
Betreuung	-446.60		-446.65
Beitrag an Oeffentlichkeitsarbeit	-1'000.00	0.00	-1'000.00
Deckung Defizit Zusatzdienste	-3'944.30	0.00	-457.25
Spendenfonds Zunahme	-2'443.00	0.00	330.60

## Bilanz

<b>Aktiven</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
Kasse	944.50	439.45
Postcheck	16'632.25	4'631.30
Raiffeisenbank	59'985.69	24'394.89
Raiffeisenbank Spendenkto	88'834.48	88'602.13
Materiallager	3'000.00	4'100.00
Debitoren	89'296.15	86'212.30
Verrechnungssteuer	110.60	99.35
Transitorische Aktiven	10'661.40	34'302.75
<b>Total Aktiven</b>	<b>269'465.07</b>	<b>242'782.17</b>

## Passiven

Kreditoren	8'836.25	13'359.70
Transitorische Passiven	47'200.35	17'642.55
Spendenfonds	149'365.32	146'922.32
Zahlungen der EG Bettlach	64'063.15	64'857.60
<b>Total Passiven</b>	<b>269'465.07</b>	<b>242'782.17</b>

## Konto Zahlungen der EWG Bettlach

Saldo per 1.1.2014 zu Gunsten EG Bettlach	64'857.60
Zahlungen der Einwohnergemeinde	189'000.00
Defizit 2014	-189'794.45
Saldo per 31.12.2014 zu Gunsten EG Bettlach	-64'063.15



**Rechnungsprüfungskommission  
der Einwohnergemeinde Bettlach**

An die Generalversammlung  
des Spitex Verein  
2544 Bettlach

Bettlach, 30. März 2015

**Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Spitex Bettlach**

Sehr geehrte Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle der Spitex Bettlach haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) der Spitex Bettlach für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir haben festgestellt, dass

- die Bilanz und die Betriebsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- die Buchführung und Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen
- der Spendefonds korrekt ausgewiesen ist und die Verwendung dem Fonds Reglement entspricht.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung empfehlen wir der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Rechnungsprüfungskommission  
der Einwohnergemeinde Bettlach

  
Thomas De Micheli

  
Beat Imoberdorf

## **Vorstandsmitglieder**

Präsidentin  
Vice-Präsidentin

Sannwald Zwahlen Lotty  
Ruchti Sonja  
Bader Ulrike  
Eggimann Heidi  
Summ Jean-Pierre  
Affentranger Christina, beratend  
Henzi Andrea, beratend

Vereinsarzt

Summ Jean-Pierre

## **Gesamtleitung**

Affentranger Christina

## **Betriebsleitung**

Spitexleitung  
Geschäftsstelle

Henzi Andrea  
Ruchti Sonja

## **Mitarbeiterinnen**

Dipl. Pflegefachfrau 80 %  
Dipl. Pflegefachfrau 20-30 %  
Dipl. Pflegefachfrau 80 %  
Dipl. Pflegefachfrau DN I 20 – 40%  
Dipl. Hauspflegerin 20 - 40 %  
Dipl. Hauspflegerin 30%  
Dipl. FAGE 60 %  
Dipl. Hauspflegerin 50%  
Pflegeassistentin 60%  
Pflegehelferin SRK/Spitex 50%

Jakob Rahel  
Jordi Susanne  
Müller Elisabeth  
Stucky Dora  
Witzig Anna  
Giger Rita  
Lehmann Meier Myrta  
Walker Rita  
Steiner Edith  
Albisser Esther



# Spitex-Verein Bettlach

## Dienstleistungen

Das Dienstleistungsangebot des Spitex-Vereins Bettlach richtet sich an alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde, die Hilfe und Pflege benötigen. Wir beraten, pflegen, betreuen, unterstützen und entlasten mit viel Engagement und Kompetenz unsere Kunden zu Hause in ihrem gewohnten Umfeld.

Wir setzen uns für die Erhaltung und Förderung einer hohen Lebensqualität ein. Die Wünsche und Anliegen unserer Kunden sowie deren Angehörigen sind uns wichtig. Wir suchen gemeinsam mit Ihnen nach Lösungen.

Bei Fragen sind wir für Sie da und beraten Sie gerne.

Ganz herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

## Folgende Dienste werden organisiert:

- Abklärung und Beratung
- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft und Betreuung
- Mahlzeitendienst 365 Tage, organisierte durch das APH Baumgarten 032 644 21 91
- Unterstützung der Bettlacher Schulen bei der Kopflausbekämpfung
  
- öffentliches Blutdruckmessen im Altersheim Baumgarten jeden 1. Montag im Monat, 16.30 – 17.30 Uhr

**Telefon 032 645 25 83**

Das Telefon wird zwischen 7.00 Uhr und 19.00 Uhr regelmässig bedient, je nach Büropräsenz persönlich oder via Telefonbeantworter.

e-mail: [info@spitex-bettlach.ch](mailto:info@spitex-bettlach.ch)  
[spitex.bettlach@spitex-hin.ch](mailto:spitex.bettlach@spitex-hin.ch) (für Ärzte und Spitäler)  
[www.spitexso.ch](http://www.spitexso.ch)  
Spendenkonto PC 45-217-9